

<b>Fach</b>	<b>Informatik</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Science
<b>Hochschule</b>	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
<b>Datum der Akkreditierung</b>	04.11.2003
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	04.11.2008
<b>Start des Studienbetriebs</b>	
<b>Zugang zum höheren Dienst?</b> (nur für Masterstudiengänge)	
<b>Kategorisierung</b> (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Arndt von Haeseler Tel.: (+49)(211)81-12163 Fax: (+49)(211)81-15767 E-Mail: haeseler@cs.uni-duesseldorf.de
<b>Auflagen</b>	<p>1. Wahlpflicht-, Schwerpunkt- und eventuell auch Nebenfachmodule sind vom Stundenumfang her zu verkleinern, um Studierenden flexiblere Wahlmöglichkeiten zu bieten, um die Anrechnung von im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen zu erleichtern und um auf einfachere Weise neue Module zu aktuellen Themen einführen zu können.</p> <p>2. Das Wahlpflicht-Angebot in "Praktischer Informatik" ist nach Besetzung der entsprechenden Professur auszubauen.</p> <p><b>Die Auflagen wurden firstgerecht umgesetzt</b></p>
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Die Informatik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist anwendungsbezogen. Die Stärke des Master-Studiengangs liegt in der gelungenen Einbettung der Informatik in andere Fachbereiche der Universität wie die Biologie, die Physik, die Chemie und die Mathematik. Dadurch werden Synergien genutzt. Die Studierenden lernen, ihr Informatikwissen in konkreten Projekten eines anderen Fachbereichs einzusetzen. Die Inhalte der anderen Fachbereiche werden mit Bezug auf die dort einsetzbaren Methoden der Informatik vermittelt. Besonderes Gewicht wird auf das zukunftssträchtige Gebiet der Bioinformatik gelegt.</p> <p>Studienschwerpunkte gibt es in den Nebenfächern Bioinformatik, Physikalische Informationstechnik, Computerchemie und dem Wissenschaftlichen Rechnen (Informatik in Kombination mit Mathematik).</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt "Medizinische Informatik" sowie eine Kombination der Informatik mit der Psychologie sind geplant. Ebenfalls möglich und empfehlenswert ist eine Kombination der Informatik mit Wirtschaftsfächern. Im Masterstudium liegt der Schwerpunkt in der</p>

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Verbindung zwischen der Informatik und dem gewählten Nebenfach sowie im selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

Die Masterarbeit kann auch aus dem Nebenfach gewählt werden.

Der Studiengang wird von den Ausbildungszielen, vom Inhalt und von der Organisation her als sehr gelungen bewertet. Die Einbettung der Nebenfächer Biologie, Physik, Chemie und Mathematik in die Informatik ist ebenfalls gut gelungen. Synergien innerhalb der Fakultät werden genutzt. Durch den Einbezug eines Nebenfachs in das Informatikstudium werden Fachleute herangebildet, die in der Lage sind, über den Tellerrand hinauszublicken und interdisziplinär zu denken.